Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 15. 7. 1898

Dr. Arthur Schnitzler, Wien IX. Frankgaffe 1.

Herrn Dr. Richard Beer-Hofmann Steindorf am Ossiacher-See Kärnthen.

10

Graz 15/7 98

Mein lieber Richard, Sontag den 17. verlaffe ich Graz, komme auf mancherlei Art am 21. nach <u>Bad Gastein, Villa Wassing</u>, zu meiner Mama, wo ich bis 23. bleibe und ein Wort von Ihnen erwarte. Radle dann nach Salzburg, bin spätestens Dinstag 26. dort und bleibe bis 28; radle dan (in Gesellschaft) nach Tegernsee. Hugo hat Ihnen geschrieben – werden wir uns also am 9. August circa irgendwo treffen, um Abavus 10 Tage mindestens zusamen zu bleiben? Machen Sie's doch möglich. Können Sie zwischen 23 u 26. d. nach Salzburg kommen? – Arbeiten Sie was? Grüßen Sie Paula und Mirjam.

15 Herzlichst Ihr Arthur

Quelle: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 15. 7. 1898. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00819.html (Stand 12. August 2022)